

V6 TDI BKS unrunder Leerlauf und starke Rauchbildung

Beitrag von „Turbo Jens“ vom 22. Juli 2018 um 16:11

Hallo zusammen.

Ich habe auch mal wieder Probleme mit meinem Dicken.

ich hatte auf der Urlaubsrücktour die Meldung Abgas Werkstatt.

Da ich auf längeren Strecken immer mein VCDS dabei habe, schnell mal auf nem Rastplatz ausgelesen.

Meldung Saugrohrklappe und Partikelfilter Beladung, Referenzdruck zu hoch.

Perfekt und das mit 1,5to Wohndose am Haken.

Egal, 300km bis zur Heimat. Also Fehler löschen, Rechner der Frau auf dem Beifahrersitz gegeben und weiter.

Fehler während der Fahrt mehrfach gelöscht und Drehzahl auf 2000-2500 u/min gehalten.

Die Abstände der Fehler wurden größer und dann kam er nach ca. 30 min nicht wieder.

Ok, dachte ich mir das wars alles wieder gut.

Ca 10 km vor dem Ziel wieder 🚗

Mist, also im Notlauf nach Hause, Karre qualmte wie eine alte Diesellok. 😞

In den folgenden Tagen mit dem Auto in die (eigene) Werkstatt.

Rechner ran und schauen was da los ist.

Nach einigen Stunden stand dann die Diagnose.

Saugrohrklappen arbeiten nur sporadisch, Partikelfilter wahrscheinlich Dicht, (Differenzdruck) und min 3 Injektoren scheinen wieder im Ar..... zu sein dazu ein defekter Temp. Sensor im DPF

Super 🚗

Also 6 Injektoren besorgt (Aufgearbeitet), DPF (gebraucht) , Saugrohrklappen gew., neuen Temp. Sensor

und da beim Ausbau auch das Flexrohr gerissen ist und ich kein Bock auf schweissen hatte, neuer Kat mit Flexrohr vom Turbo bis DPF.

Und nun alles wieder i. O. !?

Denkste, Auto springt Problemlos an, keine Fehler mehr im System hat volle Leistung auf der BAB.

Aber läuft im Leerlauf wie der sprichwörtliche Sack Nüsse qualmt noch immer wie eine alte Diesellok.

Hat noch jemand eine Idee was es sein könnte?

Ich mag ihn ja, aber so langsam denke ich an Trennung



Beitrag von „Jetta993“ vom 24. Juli 2018 um 04:40

Morgen!

Hatte ein Kollege auch bei seinem A6, da waren es die aufgearbeiteten Injektoren. Volle Leistung, aber im Leerlauf sehr unrunder Motorlauf.

Lg aus Österreich

Beitrag von „Turbojens“ vom 20. September 2018 um 18:27

So, mal ein paar Updates.

Der Dicke steht jetzt schon fast 6 Monate in meiner Werkstatt.

Schön wenn man noch andere Fahrzeuge zur Verfügung hat🤪

Ich habe weiterhin versucht den Fehler einzugrenzen.

Jetzt habe ich den LMM in Verdacht und das AGR.

Ist es eigentlich normal das ich den LMM einfach vom System trennen kann ohne das es einen Fehlereintrag gibt?

Nur wenn ich bei laufendem Motor den Stecker wieder draufgebe gibt es eine Fehlermeldung 🧐

Hat da jemand eine Erklärung zu ☐

Ich hab mir dieses Wochenende mal freigehalten und werde weiter auf Fehlersuche gehen.

Evtl. fällt mir nach so langer Pause ja noch was ein.

Ich werde weiter berichten😁

Beitrag von „wolfman“ vom 6. Oktober 2018 um 22:34

Differenzdrucksensor - habe zeitweise ähnliche Lokomotive, war ein Tipp von meinem Motorinstandsetzer neben der Leckage im Flexrohr. In der Bucht für umme 15 Euronen erstanden, ist im Zulauf plus dem Flexrohr/ Kat.

Beitrag von „Turbo Jens“ vom 24. November 2018 um 23:33

So, ich gebe nicht.

Habe ihn zwar erstmal abgemeldet, will ihn aber auf jeden Fall wieder auf die Straße bringen. Ich habe 3 Videos gemacht, evtl. kann ja jemand anhand der Geräusche einen Tipp geben.

Video 1: Ansaugeräusch am Luftmassenmesser

Video 2: Drehzahlenhebung unter Last

Video 3: Drehzahlenhebung ohne Last

Video 1: <https://youtu.be/0D7ajBD4dyo>

Video 2: <https://youtu.be/ZncAlb1dZI4>

Video 3: <https://youtu.be/vS7g1n0r6cw>

Beitrag von „wolfman“ vom 25. November 2018 um 00:04

Habe meine Rauchentwicklung mit 6 neuen Injektoren in den Griff bekommen!

Abfolge 1. Raildruck gemessen, nach Motorabschaltung deutlichen Druckabfall festgestellt 2. Glühkerzen raus, mit Kamera Brennraum eingesehen, 2 Brennräume liessen leckende Injektoren vermuten. 3. alle 6 Injektoren gewechselt.

Bzgl. deiner unregelmäßigen Geräusche befürchte ich, dass im extrem Ventile bereits in gelitten haben. Empfehlung: Gluehkerzen raus und in die Brennräume reingeschaut.

Beitrag von „Turbo Jens“ vom 25. November 2018 um 00:13

[Zitat von wolfman](#)

Habe meine Rauchentwicklung mit 6 neuen Injektoren in den Griff bekommen!

Abfolge 1. Raildruck gemessen, nach Motorabschaltung deutlichen Druckabfall festgestellt 2. Glühkerzen raus, mit Kamera Brennraum eingesehen, 2 Brennräume liessen leckende Injektoren vermuten. 3. alle 6 Injektoren gewechselt.

Bzgl. deiner unregelmäßigen Geräusche befürchte ich, dass im extrem Ventile bereits in gelitten haben. Empfehlung: Gluehkerzen raus und in die Brennräume reingeschaut.

Injektoren, Saugrohrklappen und LMM sind bereits erneuert.

Wollte beim Wechsel der Injektoren mit der Kamera in den Brennraum schauen, leider war der Kamerakopf ca 1mm zu groß 🙄

Nach dem Wechsel habe ich noch eine Probefahrt gemacht, dabei war auch ein Stück BAB. Leistung war normal, nur eben beim Anfahren jedesmal die Russfahne.

Beitrag von „wolfman“ vom 25. November 2018 um 01:43

Schwarzer Rauch oder weisser Rauch? Bzgl. Injektoren - bei Instandsetzung kann auch mal was schief gehen - also Raildruck auslesen waere das Einfachste und dann in die Brennräume schauen.

Beitrag von „Turbojens“ vom 25. November 2018 um 14:45

Der blässt schwarzen Russ raus.

Das Thema mit weissem Qualm und erhöhung des Ölstandes hatte ich als ich das Auto gekauft habe.

Aber ich werde trotzdem mal den Raildruck kontrollieren.

Beitrag von „Turbo Jens“ vom 15. Januar 2019 um 18:11

Moin und noch ein Frohes neues Jahr.

Wollte mal kurz ein Update geben.

Werde meinem T wohl einen Spendermotor verpassen.

Habe da einen für unter 2000€ gefunden.

Ist zwar rein Wirtschaftlich nicht die klügste Idee, aber nun hab ich so viel Geld in die Kiste versenkt das es darauf auch nicht mehr ankommt.

Ausserdem mag ich ihn noch immer leiden. 🙄

Ich denke dann wird er wieder laufen und dann wird der T mein Winterauto und ich kann meinen Bulli im Winter im trockenen lassen.

Wenn der Umbau kommt, werde ich wohl das ein oder andere Bild machen und am Ende einen kleinen Beitrag dazu schreiben 😊

Hat schonmal jemand den V6 tdi ausgebaut? Wäre für Tipps dankbar.

Werkstatt mit Bühne und kleinem Kran ist zum Glück vorhanden, sonst wäre das wohl nicht realisierbar.

In diesem Sinne..... 🙏

Bis zum nächsten Update!

Beitrag von „wolfman“ vom 16. Januar 2019 um 22:33

Moin, hab den Motorwechsel vor knapp 12 Monaten ausführen lassen. Eigentlich gibt es ein Gestell womit das Fahrwerk inkl. Motor und Getriebe abgesenkt wird und somit Motor/Getriebe gemeinsam ausgebaut wird.

Das hat mein Schrauber nicht machen wollen und hat sich bei einigen Getriebe/Motorverbindungen richtig schwer getan.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Ca. 5000km hat Toui "geblutet" (345000km) vorne aus dem Automatikgetriebe/ATF Öl. Da gibt es wohl so eine Schwachstelle...also nochmals (nur) Getriebe raus. Und wieder die Schruabe m Anlasserbereich.

Empfohlen wird gleich eine Anlasserüberholung sowie der ganze Riementrieb neu.

Beitrag von „Turbo Jens“ vom 17. Januar 2019 um 20:07

Na da hab ich ja was vor mir. 🙏

Mal schauen ob ich so ein Gestell irgendwo herbekomme. Oder evtl ne Zeichnung zum Selberbauen😉

Wenn dann alles raus ist, kann ich ja das Getriebe gleich mitmachen.

Gut das wenigstens mein Werkstatt halbwegs ausgerüstet ist. Bühne und Kettenzug hab ich ja, nen Motorheber kann ich vom Vermieter bekommen.

Ich werde mal versuchen es dann durch einige Fotos zu Dokumentieren.